

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

52 (28.6.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 52. Donnerstag den 28. Juni 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Seit einiger Zeit sind häufige Fälle vorgekommen, daß Militär-Individuen und Pensionairs ihre Medaillenzulagen auf ein oder mehrere Jahre an dritte Personen gegen Uberschüssen abgetreten haben. Da jedoch durch solche Cessionen der General-Kriegs-Kasse eine ungebührliche Geschäfterschwerung verursacht wird, dieselbe auch keineswegs verbunden ist, die Medaillenzulagen an andere Individuen als an diejenigen, welchen solche verliehen worden, zu bezahlen, so wird hiermit auf hohe Verfügung des Großherzogl. Kriegsministeriums Nro. 5210. vom 12. d. M. zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die General-Kriegskasse angewiesen ist, die Medaillenzulagen allein an diejenigen Individuen, welchen solche ertheilt worden sind, auszubehalten, keine Anweisungen dieser Individuen aber an dritte Empfänger zu honoriren.

Karlsruhe den 20. Juni 1827.

Großherzogl. Stadtdirection.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die Conscriptions-Liste pro 1828 ist bereits gefertigt, und wird nunmehr 8 Tage lang von Freitag den 29. dieses anfangend, zur allgemeinen Einsicht auf diesseitiger Kanzlei aufgelegt, und beim Haupteingang in das Rathhaus angeheftet, was wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 26. Juni 1827.

Bürgermeisteramt.

Kauf-Unträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 29. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr wird das in die Masse der verstorbenen Schloßwächter Scheerchen Wittve gehörige Haus in der alten Müppurrerthorstraße Nro. 9. auf welches 1600 fl. geboten worden sind, im Hause selbst zum zweitenmal öffentlich versteigert werden. Die Steigerungsbedingungen können bei unterzeichneter Stelle täglich eingesehen werden. Karlsruhe am 23. Juni 1827.

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 9. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr wird auf diesseitiger Rathskanzlei das in die Bedient Johann Kellersche Sattmaste gehörige einstöckige Wohnhaus in der Duerzgasse, neben Stallbedient Kreis und Stallbedient Appenzeller gelegen, wiederholt öffentlich versteigert, und hierzu die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 15. Juni 1827.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Versteigerungs-Anzeige.] Freitag den 29. d. M. Vormittags 9 Uhr wird im Gasthaus zu Erbprinzen dahier ein ganz neuer Stadt- und Kaffewagen, in gut geformten Federn hängend und auf Schwänenhäfen ruhend gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 21. Juni 1827.

Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrriß-Versteigerung.] Nächstkommenden Montag den 2. Juli Vormittags 9 Uhr wird in der Behausung des Metzgermeisters Karl Kiefer, Kreuzstraße Nro. 10. allerlei Fahrniß, als: einige Oehlgemälde von theils benannten vorzüglichen Künstlern, Silberwerk, Mannskleider, Bettwerk, Leinwand und Tafelzeug, zwei Stockuhren, Schreinwerk, Zinn-, Porzellan und sonstiges Küchengeräth, Faß- und Bandgeschirer nebst allerlei Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber andurch eingeladen sind.

Karlsruhe den 25. Juni 1827.

(1) Karlsruhe. [Fahrrißversteigerung.] Im Hause Nro. 10. der Kreuzstraße werden Montag den 2. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr Silbergeschirer, Mannskleider, Schreinwerk, damastgebildetes Tischzeug und anderes Wißzeug, Küchengeräth, und Nachmittags 2 Uhr mehrere vorzügliche Oehlgemälde, Kupferstiche, Stockuhren, Faßgeschirer und verschiedene andere Fahrniß gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Juni 1827.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] Unterzeichnete ist geneigt ein zweistöckiges Wohnhaus No. 14. in der Querstraße in Klein-Karlsruhe, aus freier Hand zu verkaufen. Die Kaufliebhaber belieben das Nähere bei ihm zu vernehmen.

Knecht, Wein und Bierwirth.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Seifensieder Joh. Kindrich in der langen Straße No. 97. sind folgende reingehaltene Weine um billigen Preis zu verkaufen, nämlich Viertelweise, in so weit es die gesetzliche Bestimmung erlaubt:

1819 Laufner das Viertel	2 fl. 30 kr.
ditto etwas geringeren das Viertel	2 fl. — kr.
1819 Zehleiner das Viertel	2 fl. 20 kr.
1822 Landwein das Viertel	1 fl. 30 kr.
1826 ditto ditto	1 fl. — kr.
ditto Berghäuser ditto	1 fl. — kr.
rothen Oberländer 1822 das Viertel	2 fl. 30 kr.

Auch ist immer gutes altes Thal-Kirschenwasser, so wie auch gutes Zwetschenwasser um billigen Preis zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße No. 31. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 1. ist der mittlere Stock an eine stille Familie zu verleißen bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Alkof, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 54. bei Selter Stüber ist auf den 23. October der zweite Stock zu vermieten.

In der alten Kronenstraße im Hause No. 6. ist im 2. Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 2 tapezirten geräumigen Zimmern, nebst Alkof, Magd- und Waschkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus Holzlaie und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleißen und bis 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 12. ist im Hintergebäude ein Logis für eine stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

In der langen Straße No. 62. ist im obern Stock für eine stille Haushaltung eine Wohnung zu vermieten, bestehend in zwei tapezirten Zimmern auf die Straße gehend, nebst einer Kammer und Küche, für ledige Herrn kann auch Möbel dazu gegeben und auf den 23. Juli oder auf nächstes October-Quartal bezogen werden.

In der Schloßstraße No. 2. sind 2 tapezirte Zimmer vornenheraus für ledige Herrn zu vermieten.

In der neuen Thorstraße nächst der Militär-Bäckerei bei der ledigen Katharina Kusterer sind zwei Logis zu vermieten, eins zu ebener Erde mit drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, das andere im obern Stock mit der nehmlichen Zugabe, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 9. ist der dritte Stock von 6—8 Piecen ganz neu hergerichtet an eine stille Familie auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 41. ist ein großes schön tapezirtes Zimmer zu ebener Erde, so wie auch einige kleinere Zimmer im 2. und 3. Stockwerk mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Dem Lyceum gegenüber sind für einen ledigen Herrn zwei Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist in No. 60. der Zähringerstraße zu erfahren.

In der Kronenstraße No. 10. bei Friedrich Burckhardt ist bis 23. October 1827 im Hinterhaus Stube, Alkof, Küche, Keller, nehmlichenfalls auch etwas Platz auf dem Speicher zu vermieten.

In der alten Adlerstraße No. 11. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 26. sind im Hinterhaus zwei möblirte Zimmer bis den 1. Juni zu beziehen.

In der langen Straße No. 11. dem Zeughaus gegenüber sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Ruppurckthorstraße No. 5. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 34. ist im Hintergebäude 1 Zimmer nebst Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Es ist für ein oder 2 ledige Herrn ein Logis mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten, wozu auch Kost gegeben werden kann. Das Nähere ist bei Wein und Bierwirth Knecht, auf der Insel No. 1. zu erfragen.

In No. 30. auf dem Spitalplatz sind im zweiten Stock 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 40. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 3. zunächst dem Rondell ist bis den 23. October ein schönes großes Zimmer zu ebener Erde, vornenheraus, mit Bett und Möbel zu verleißen.

In der neuen Balbstraße No. 71. bei Schreiermeister Dierheim im Hinterg. Gebäude im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten für eine stille Haushaltung oder für einen ledigen Herrn, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Speicher, Holzschopf, Keller, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Blumenstraße No. 17. ist ein Zimmer mit Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, wobei zugleich auch die Kost gegeben werden kann.

In der Akademiestraße No. 25. sind im hintern Haus im zweiten Stock 2 große Zimmer, Speisekammer, Küche und Keller, Antheil am Waschhaus, Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten zu verleißen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Be kan nt ma ch un gen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6000 fl. für hiesige Stadt auf erste gerichtliche Hypothek ganz oder theilweis zum Ausleihen parat, bei wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können 2300 — 3000 fl. für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung erster Hypothek bis auf den 23. October 1827 ausgeliehen werden, wo, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Von dem seiner vortrefflichen Wirkung wegen bereits bekannten Wanjen-Vortilungss-Espiritus ist wieder eine frische Parthie eingetroffen und nun das Glas im herabgesetzten Preis von 15 kr. zu haben bei

J. N. Spreng.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Lederne Damenhandschuh zu 25 kr. und 30 kr. das Paar, habe ich wieder erhalten.

Fr. W. Köhler,
am Ludwigsplatz.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Rippoltsauer, Petersthaler u. Antogostier Mineralwasser sind immer frisch vom Spiegel gefüllt im Gasthof zum König von England, der große Krug zu 7 kr. die ganze Botelle zu 5 kr. und die $\frac{1}{2}$ zu 4 kr. zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist wieder frische Zufuhr von best fabricirten Kofshaaren in verschiedenen Gattungen zu den billigsten Preisen bei mir eingetroffen.

Christian Reinhard.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zur bevorstehenden Badzeit empfiehlt seine ächte Berliner Schlaf Röcke

L. S. Leon,

lange Straße No. 173. nächst der neuen Herrenstraße.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Von nun an ist immer reines Heidelberger Bier, der Krug zu 7 kr. bei mir zu haben.

Stempf, zum goldenen Lamm.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kro-

nenstraße No. 46. gegenüber dem goldenen Lamm ist gutes Krugbier zu haben, der Krug à 6 kr.

H. Drechsler, Bierbrauer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] 10000 Stück. stecken sind zu haben, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] In der neuen Amalienstraße No. 51. ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermieten, welcher sogleich angetreten werden kann.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ich habe die Ehre einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich seit dem 1. dieses eine Gypsrennerey angefangen, und nun gebrannter Strasburger Gips zu jeder Zeit der Zeitner um baare Bezahlung zu 54 kr. frei nach Karlsruhe geliefert, zu haben ist. Er wird hiervon vom 30. dieses an bei Martin Deutsch, lange Straße No. 223. eine Niederlage unterhalten, und bittet um geneigten Zuspruch.

Georg Laubinger,
zur Appenmühl bei Dachslanden.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein gebildeter junger Mann erbietet sich zum Unterrichte im Klavierspielen: worüber man bei Hrn. Chordirector Jekel (in der neuen Kronenstraße No. 25.) nähere Auskunft erhalten kann.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das gut nähen, waschen, auch etwas bügeln und sonstigen Hausarbeiten vorstehen kann, wünscht einen Dienst als Stuben- oder Kindermädchen zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als viel Lohn und kann gleich eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche gut kochen kann, auch alle häusliche Arbeit versteht, und gute Zeugnisse hat, wünscht als Köchin oder Stubenmädchen ein Platz zu erhalten, zu erfragen bei Schumachermeister Wilhelm Götz in der alten Kronenstraße No. 6.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter angestellt zu werden. Wer, sagt Hr. Müller zum goldenen Hirsch.

(3) Karlsruhe [Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person von gefegtem Alter wird gesucht, welche einer kinderlosen Haushaltung auf dem Lande in allen Theilen vorzustehen befähiget ist. Der Eintritt kann auf Johannis geschehen und das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Intelligensblattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie auch diesen Sommer über, so wie seit einigen Jahren, Botengeschäfte aller Art nach dem Wildbad und dor-

tiger Gegend besorgen wird. Die pünktlichste und schnellste Uebersieferung der ihr anvertrauten Gegenstände wird wie bisher ihr erstes Bestreben seyn. Jeden Freitag kommt sie hier an, und außerdem würde sie auf Verlangen auch bei besondern Veranlassungen an andern Tagen hierherkommen.

Maria Wankmüller,

logirt im Gasthaus zum goldenen Trauben nächst dem Bürgerhospital.

(1) Durlach. [Lehrlingsgesuch.] Unterzogener ist gesonnen einen jungen Menschen von Karlsruhe in die Lehre zu nehmen; da sich in dieser Residenzstadt niemand von meinem Geschäft befindet, und sehr viel von meinen Fabrikaten verbraucht werden, so bieten sich demjenigen der sich diesem Geschäftszweige widmet die besten Aussichten für die Zukunft dar. Die Lusttragende belieben bei mir das Nähere zu vernehmen.

Wilhelm Ungeheier sen.
Nadlermeister in Durlach.

Fremde vom 22. bis 26. Juni.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bechtel, Kaufm. von Hanau. Hr. Schreyer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gades, Kaufm. von Dürsburg. Hr. Lange, Kaufm. von Homburg. Hr. Forber, Kaufm. von Oppenau. Hr. Roth, Kaufm. von Lehr.

Im Erbprinzen. Hr. von Dräis, Oberhofrichter mit Familie von Mannheim. Hr. Richter, Kim. von Södingen. Hr. Nischel, Kaufm. v. Bärlich. Mad. Hef und Mad. Müller von da. Hr. Boll, Stadtpfarrer von Freiburg. Hr. Brieu, Kapitän mit Familie aus England. Hr. Koghirt, Geheimer Hofrath mit Familie von Heidelberg. Hr. Boveri, Landrichter von Kissingen. Hr. Kremer, Partikulier von Lauburg. Hr. v. Beckmar, Hofgerichtspräsident von Kaskalt. Hr. Finkenlein, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Katoir, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Femi, Kaufm. daher.

Im goldenen Kreuz. Hr. Freh, Kaufm. von Leipzig. Hr. Wächter, Student von Ghar. Hr. Graf von Raben aus Dänemark. Hr. von Mand: Hoberge mit Familie aus den Niederlanden. Hr. Krahmer, Part. von Hamburg. Lord Dade mit Familie aus England. Hr. Deutelmoser, Salzinspector von Niedlingen. Hr. Threer, Kaufm. von Dresden. Hr. Schuwerd, Kim. von Mannheim. Hr. Balsaur, Edelmann mit Familie aus England. Hr. Hugo, Kaufm. mit Familie von Lehr. Hr. Frockler, Student von Leipzig. Hr. Berghaus, Mechanikus v. Kiechen. Hr. Held, Fabrikant v. Nürnberg. Hr. Wähler, Kaufm. von Lehr.

Im goldenen Dörsen. Hr. Feibolin, Kaufmann von Ludwigsburg. Hr. Birth, Verwalter von Karls-Ülm. Hr. Groos, Universitätsbuchhändler von Heidelberg. Hr. Deve, Postsekretär von Dessau. Hr. Heim, Gastgeber von Heidebach. Mad. Döser, Mad. Valentin und. Mad. Heim v. Achem. Hr. Haas, Kfm.

von St. Georgen. Hr. Brill, Kaufm. von Bamberg. Hr. Benz, Kaufmann von Schlettstadt. Hr. Sattler, Kaufm. von Stuttgart. Mad. Bichler mit Familie von Michelstadt.

Im Kaiser Alexander. Hr. Etöp, Capitän von Mannheim.

Im Rappen. Hr. Reuninger, Doctor v. Munsbelsheim. Mad. Schnagel mit Tochter von Stuttgart. Hr. Mantus, Student von Heidelberg. Hr. Walter, Student von Stuttgart. Mad. Winter von Heilbronn. Hr. Leo, Kaufm. von Bessheim. Hr. Wagner, Kaufm. von Bietigheim. Hr. Barbicis, Kaufmann von Speyer. Hr. Wagner, Partikulier daher.

Im Ritter. Hr. Schorle, Architekt von Tengen. Hr. Siegele, Lehrer v. Ludwigsburg. Hr. Keller, Kaufmann von Mühlheim. Hr. Finck, Doctor von Mainz.

Im römischen Kaiser. Hr. Schuhmacher, Partikulier von Pfundersdorf. Hr. Becker, Fabrikant von Gaiw. Hr. Bock, Kaufm. von Nachen. Hr. Heinemann, Fabrikant von Speyer. Hr. Laurette, Kaufm. von Marzelle. Hr. Montpellier, Bonkünstler von Paris. Hr. Wetter, Partikulier v. Ludwigsburg. Hr. Benisch, Hof- sänger von Stuttgart. Hr. Winter, Maler von Wien. Hr. Stühler, Kaufmann von Königsberg. Hr. Bauer, Part. von Stuttgart. Hr. Leichard, Part. von Offenbach. Hr. Klose, Kaufmann von Wagsburg.

Im rothen Haus. Hr. Lindner, Hofgärtner von Stuttgart. Hr. Gauder, Hofsäugärtner daher. Hr. Andrea, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Barbieri und Hr. Barotti, Kaufleute aus Italien. Hr. Fischlein, Partikulier von Behingen.

Im schwarzen Bären. Hr. Bulfert, Kaufm. v. Heseloh. Hr. Kerling, Obrist mit Familie v. Engelland. Hr. Beckmann, Oberverwalter mit Gattin von Pforzheim.

In der Sonne. Hr. Eckert, Kaufmann von Oberweil. Hr. Degler, Inspector von Ludenburg. Hr. Herr, Lehrer von Denslingen. Hr. Koch, Salinencassier von Rappenuau.

In der Stadt Lyon. Hr. Bachmann, Kaufm. von Offenburg. Hr. Merlinger, Kaufmann daher.

Im Waldhorn. Hr. Hoffmann, Partik. von Schwegingen. Hr. Jung, Apotheker von Baden. Hr. Müller, Apotheker von Willingen.

Im Jähringer Hof. S. D. der Fürst von Cremsberg mit Gefolge aus Brüssel. Hr. Chevalier Clifffort aus London. Hr. Chevalier Arendoll daher. Gräfin Clifffort mit Suite daher. Hr. Hagenauer, Kaufm. von Krau. Hr. Ansbühler, Lehrer von Appenweyer. Hr. Etater, Gastgeber v. Waibstadt. Hr. Steintl, Dr. Wild. Hr. Zehe und Hr. Ehrenzeller, Kaufleute v. St. Gallen. Frau Baronin von Ahemen mit Familie aus Leyden. Hr. Zindelien, Kommermusikus von Braunschweig. Hr. Faber und Hr. Böbmer, Partikuliers von Weybräcken. Hr. Adler, k. Preussischer Fiskalatsbeamter v. Düsseldorf.

In Privathäusern. Hr. Dittenberger, Stadtpfarrer von Heidelberg. Hr. Kramer, Apotheker mit Gattin von Weiffenburg. Hr. Fügler, Domänenverwalter mit Gattin von Mühl. Hr. Doctor Bieth, Medicinrath v. Koenigsau. Hr. Haagen, Kaufm. v. Pforzheim. Die Maria v. Nonnheim Fräul. Meck v. Ettingen.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.